

Schauspielhaus Zürich

Medienmitteilung

Zürich, 3. Juni 2023

Derniere von Publikumsmagnet «Riesenhaft in Mitteleerde»

Tosender Applaus, Tränen und der Traum von der Wiederaufnahme: Am Donnerstag feierte «Riesenhaft in Mitteleerde. Nach Der Herr der Ringe™» von J.R.R. Tolkien Derniere. Die begehbare Inszenierung von Theater HORA, Das Helmi Puppentheater und dem Schauspielhaus Zürich unter der Regie von Co-Intendant Nicolas Stemann, Stephan Stock, Florian Loycke & Der Cora Frost war nicht nur ein «Spektakel der Superlative» (CH Media), sondern auch ein Publikumserfolg sondergleichen.

Nach der Premiere von Riesenhaft in Mitteleerde am 22. April 2023 überschlugen sich die Pressestimmen: «Ein installatives Gesamtkunstwerk auf diversen Ebenen und ein grosser Spass», schrieb SRF. «Theater, das süchtig macht. (...) Mit das Grossartigste, Überbordendste, was man zur Zeit im Theater erleben kann», ergänzte die Süddeutsche Zeitung. Die NZZ erklärte die begehbare Inszenierung von Theater HORA, Das Helmi Puppentheater und dem Schauspielhaus Zürich zum «gesamtkünstlerischen Fantasy-Spektakel» und der Züritipp befahl: «Hingehen!»

Und das taten die Menschen: Junge und Alte, Tolkien-Fans, Musikbegeisterte und auffällig viele Kinder strömten in die Schiffbauhalle, um sich das Theaterfest nicht entgehen zu lassen. «Der Andrang war so gross, dass wir die Kapazität mehrmals erhöhen mussten», freut sich Co-Intendant und Regisseur Nicolas Stemann. «Wir starteten mit 300 Zuschauer*innen, am Ende liessen wir fast 400 Interessierte in die Halle.» Trotz dieser Kapazitätserhöhung musste die Theaterkasse jeden Abend Dutzende Interessierte abweisen; die letzten Vorstellungen waren restlos ausverkauft.

Die Euphorie und Spielfreude der Schauspieler*innen übertrugen sich auf die Zuschauer*innen, viele sangen mit, verrenkten sich für die Schlusschoreographie und blieben auch nach dem Ende der mit 2 Stunden 30 Minuten nicht gerade kurzen Inszenierung für einen Drink oder einen Tanz im «Auenland». Besonders hoch gingen die Emotionen an der Derniere: Tosender Applaus, Tränen, Darsteller*innen und Zuschauer*innen, die sich in den Armen lagen. «Was wir hier gemeinsam mit unseren Freund*innen des Theater Hora, dem Helmi Puppentheater, den Musiker*innen und Tausenden Zuschauer*innen auf die Beine stellen konnten, habe ich im Theater noch nie erlebt», sagt Nicolas Stemann. Das Stück soll, so die Hoffnung, nächste Spielzeit wiederaufgenommen werden.

Kontakt für Rückfragen & Interviews

Zora Schaad, Leiterin Medien & Öffentlichkeitsarbeit

zora.schaad@schauspielhaus.ch; +41 44 258 72 94